



Mittwoch, **12.11.2014** – 20.00 Uhr
Institut, Schauspielhaus Dortmund
Hiltropwall 15
Eintritt: 7,-

Matthias Nawrat »Unternehmer«

„Ein grandioser Auftakt“, befanden Jury und Publikum des Ingeborg-Bachmann-Preises über das erste Kapitel dieses abenteuerlichen Coming-of-Age-Romans, der zugleich Parabel ist auf die Welt der Werkätigen und eine dunkle Liebeserklärung an den Schwarzwald: Eine Suche nach dem Wert und dem Wesen der Arbeit, der Familie, der Liebe, überhaupt der Beziehungen untereinander. Davon berichtet Nawrat witzig, warmherzig und auch weise.
Moderation: Lerke von Saalfeld
In Kooperation mit dem Schauspielhaus Dortmund

Donnerstag, **13.11.2014** – 12.00 Uhr
tu Dortmund, Kulturwissenschaften
Emil-Figge-Str. 50
Eintritt: 7,-

Matthias Nawrat gibt Auskunft

In der Vorlesung »Sprechen über Literatur« gibt der Autor und Preisträger des Adelbert von Chamisso-Preises Auskunft über seinen Werdegang, seine Pläne und Perspektiven.
Außerdem wird er aus seinem Anfang des Jahres erschienenen Roman »Unternehmer« lesen und Rede und Antwort stehen.
In Kooperation mit der tu Dortmund
Der **Vorverkauf** für die Lesung von **Matthias Nawrat** im **Institut, Schauspielhaus Dortmund** läuft **ausschließlich** über das **Theater Dortmund**: Tel. 0231 **50-2 72 22**.



Donnerstag, **13.11.2014** – 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
Eintritt 7,-

16. Dortmunder Lyriktag neue roterfadenlyrik

Die Reihe »roterfadenlyrik Edition Haus Nottbeck« ist das Forum für Poesie in Westfalen. Die Edition erscheint jährlich mit vier Heften – in Zukunft zwei – und dokumentiert die Lebendigkeit und Vielstimmigkeit der Gegenwartsdichtung. Erste öffentliche Präsentationen der Reihe finden im Westfälischen Literaturmuseum in Oelde sowie beim LesArt.Festival Dortmund statt.
Es lesen: **Angelika Janz, Marius Hulpe, S. J. Schmidt**. Der Band von **Jürgen Wiersch** wird ebenfalls vorgestellt.
Fragmenttexte von Angelika Janz werden im literaturhaus.dortmund vom 13. bis 16.11., 15.00–18.00 Uhr, ausgestellt.



Freitag, **14.11.2014** – 19.30 Uhr
domicil
Hansastr. 7-11
Eintritt: 10,-

Ein Abend mit Andy Strauß und Artur Becker & Band

»Egal wie das Stück heißt, es ist von Andy Strauß« heißt das Stück von Andy Strauß, das er mit irrwitziger Handlung und in irrwitzigem Tempo auf der kleinsten Bühne der Welt mit allem, was sich bewegen lässt, spielt und mittels ausgeklügelter Beleuchtung und Videoprojektionstechnik live auf die große Leinwand des domicil projiziert, natürlich begleitet von irrwitzigem Sound.
So etwas Geniales hatten wir noch nicht auf unserer Performance-Bühne. Wir freuen uns auf Andy Strauß sein Stück!!!



Samstag, **15.11.2014** – 19.30 Uhr
Theater Fletch Bizzel
Humboldtstr. 45
Eintritt 7.-/5,-

wir sind – helden von hier An diesem Abend explodiert die Dortmunder Szene

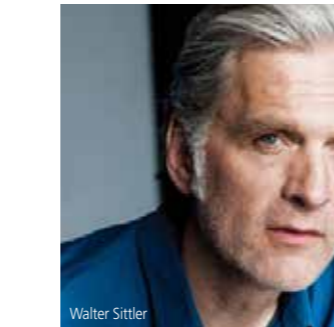
Jasmin Assadsolimani, Felix Dömel, Elena Finke, Desirée Kalupa und Katharina Röder von der tu Dortmund haben in diesem Jahr einen aufregenden Mix von Wort-, Sound- und anderen Akrobatiken aus allen Szenen und allen Stilen zusammengestellt – eine große literarisch-performerische Wundertüte.
An vielen Orten dieser Welt gehen die Menschen heute zu Tausenden auf die Straßen. Sie protestieren gegen die Arroganz und Willkür von Finanzjongleuren und korrupten Politikern. Und sie fordern mehr Mitspracherechte ein. Der langjährige Chef von Greenpeace International, der Physiker **Dr. Gerd Leibold**, hat jahrelang für eine lebenswerte Welt gekämpft. Gemeinsam mit dem Schauspieler **Walter Sittler**, einem Hauptakteur im „Zeitenwandel“ Baden-Württembergs, hat er sich jetzt auf eine Reise begeben.



Sonntag, **16.11.2014** – 11.00 Uhr – **Abschlussmatinee**
Kundenzentrum der Sparkasse, Freistuhl 2
Eintritt 10,-

Walter Sittler / Gerd Leibold – Zeit sich einzumischen

Sie sprechen mit Wikileaks-Aktivisten, Wissenschaftlern und Journalisten. Und mit Politikern wie Griechenlands Ex-Premier Papandreou, Islands Ex-Präsidentin Vigdis Finnbogadóttir oder Reykjaviks Bürgermeister Jón Gnarr. Die Eindrücke ihrer Begegnungen mischen sich mit Autobiografischem. Und verdichten sich zu einer faszinierenden Bestandsaufnahme der Herausforderungen, die sich unserer Zivilgesellschaft im 21. Jahrhundert stellen.



Montag, **10.11., bis Freitag, 14.11.**
täglich 15.00–16.30 Uhr
Theater Fletch Bizzel
Humboldtstr. 45
Eintritt frei

KindergartenBuchTheaterFestival

Seit zehn Jahren ist dies der heimliche Höhepunkt des LesArt.Festivals. Das Theater Fletch Bizzel platzt inzwischen aus den Nähten, so stark ist das Publikumsinteresse. 15 Dortmunder Kindergartengruppen haben jeweils ein Kinderbuch ausgewählt und machen ein Theaterstück daraus. Sie schreiben gemeinsam die Dialoge, basteln ein Bühnenbild, entwerfen und schneiden die Kostüme. Manche schreiben auch Musik und singen auf der Bühne.



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**



300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**

LesArt. Festival Sparkasse Dortmund

Veranstalter: Verein für Literatur e.V. in Zusammenarbeit mit Kulturbüro der Stadt Dortmund Stadt- und Landesbibliothek

Offizieller Sponsor: Sparkasse Dortmund

LesArt. freut sich über die Kooperation mit dem Germanistischen Institut der tu Dortmund und seinen StudentInnen.

Vorverkauf: **DORTMUND ticket**

DORTMUNDtourismus GmbH
Max-von-der-Grün-Platz 5-6
44137 Dortmund
Tel: 0231 18 999-0
www.dortmund-tourismus.de
* Bei Kauf der Eintrittskarten im Vorverkauf fallen VVK-Gebühren an.

LesArt.Partnerbuchhandlung
Die LesArt.Büchertische richtet aus:
transfer. bücher und medien
an der schlanken mathilde 3
44263 dortmund
www.transfer-dortmund.de

Sparkasse Dortmund
Robert Bosch Stiftung
tu technische universität dortmund
Schauspiel Dortmund
domicil
bodo schafft Chancen
coolibri MAGAZIN ONLINE APP
transfer. bücher und medien.
www.lesart-festival.de

e i n
i n D o r t m u n d
m i s c h
6 . - 1 6 . 1 1 . 2 0 1 4
z e i t

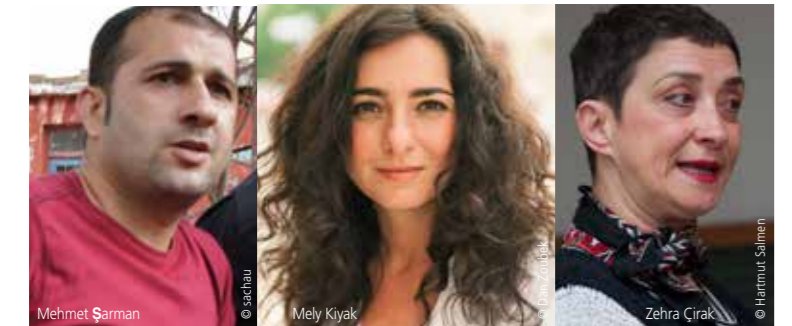
Walter Sittler
Feridun Zaimoglu
Ece Temelkuran



Donnerstag, **6.11.2014** – 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
Eintritt 7,-

15. Dortmunder Lyriktag nach den »afspraken|Absprachen«

Daniël Dee – Stadtdichter Rotterdam, **Bianca Boer** – Rotterdam mit **Katharina Bauer** und **Ellen Widmaier** – Dortmund im Gespräch über Verständnis, Unverständnis und Missverständnisse. In den Niederlanden gilt die Poesie etwas. Es gibt landesweite mehrtägige Poesietage. Und es gibt in den größeren Städten einen Stadtdichter, der für zwei Jahre gewählt wird und der Poesie einen größeren Raum verschafft. Das halten wir für nachahmenswert. Darüber möchten wir mehr hören. Und auch von den Besonderheiten der niederländisch-deutschen Beziehungen...Wir kommen uns näher und sprechen. Poesie.



Freitag, **7.11.2014** – 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
Eintritt 7,-

TANDEM#1 Istanbul_Batman_Dortmund
Mely Kiyak »Istanbul Notizen«
Mehmet Şarman »Batman Geschichte(n)«
Zehra Çirak »In Dortmund erlebt«

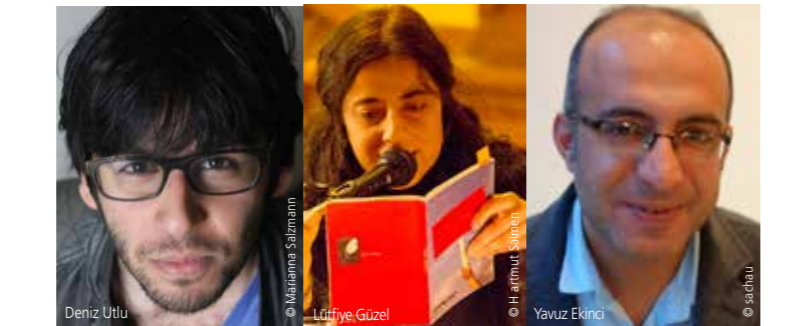
Sommer 2013 in Istanbul. **Mely Kiyak** ist für einen mehrmonatigen Aufenthalt in der Stadt, um zu schreiben, zu flanieren, auf neue Ideen zu kommen. Kurz nach ihrer Ankunft beginnt eine Welle von Protesten, wie sie die Stadt noch nicht erlebt hat. **Mely Kiyak** lauscht, schaut genau hin, schreibt mit und vertraut lieber ihrem eigenen Denken als vorgefertigten Meinungen. So entsteht ein Porträt Istanbul im Zeichen der Rebellion: scharfzüngig und komisch, unterhaltsam und erfrischend aufrichtig. Buchmusik gespielt von Haydar Kutluer und Nevzat Akpınar.



Samstag, **8.11.2014** – 16.00 Uhr
Studio B, Stadt- und Landesbibliothek
Max-von-der-Grün-Platz 1-3
Eintritt frei

Wir schreiben in Dortmund Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 b der Gertrud-Bäumer-Realschule lesen ihre Texte

Die Dichterin und Chamisso-Preisträgerin **Zehra Çirak** ist schon so etwas wie die ‚Schreiblehrerin‘ der **Gertrud-Bäumer-Realschule** in der Dortmund-Nordstadt. Anfang September hat sie mit der Klasse 6 b dort literarisch gearbeitet. An diesem Nachmittag stellen die Schülerinnen und Schüler Ergebnisse der Schreibearbeit vor. Die junge Nordstadt spricht. Es lohnt sich hinzuhören!



Samstag, **8.11.2014** – 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
Eintritt 7,-

TANDEM#2 Berlin_Duisburg_Batman_Dortmund
Deniz Utlü »Die Ungehaltenen« mit Özlem Kaveller (piano)
Lütfiye Güzel »Pinky Helsinki«
Yavuz Ekinçi »Rüya Bölenler«
Zehra Çirak »In Dortmund erlebt«

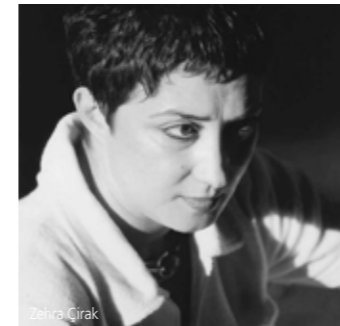
Deniz Utlü erzählt pointiert und poetisch die Geschichte zweier Berliner Gastarbeiterkinder der zweiten Generation. Elyas lebt in Kreuzberg, verbringt die Nachmittage bei Veit in der Kneipe und erzählt seiner Mutter irgendwas von einem Jurastudium. Ihre Anrufe drückt er weg. Wie es seinem Vater geht, kann er sich selbst denken. Es reicht ihm schon der Blick von Onkel Cemal. Er ist der Einzige, von dem er sich traurige Wahrheiten sagen lässt. Zweimal hat Elyas seine Heimat verloren: die Türkei und nun, nach dem Mauerfall, auch seinen Kiez. Aber dann trifft er auf der offiziellen Feier zum Anwerbeabkommen die junge Ärztin Aylin. Sie ist stark und klug, trägt aber auch eine Traurigkeit in sich, die die beiden nur gemeinsam loswerden können... **Lütfiye Güzel** – dem literarischen und Ruhrgebietsuntergrund verpflichtet – stellt ihren ersten Erzählband vor. **Yavuz Ekinçi** neuer Roman beschreibt eine schicksalsschwere Spurensuche von Dortmund nach Batman und weiter. Wir hören Auszüge auf Deutsch. Und wieder erzählt **Zehra Çirak**.



Ausstellung | Projektion
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
7. – 9.11., jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

BAK: »Revealing the City through Memory I – Batman, Çanakkale, Diyarbakır, Izmir«

Jugendliche aus den vier anatolischen Städten Batman, Çanakkale, Diyarbakır und Izmir haben in einem Projekt von Anadolu Kültür Feldforschung in ihren Städten betrieben und Erinnerungsdokumente in Wort, Bild und Film ans Licht gebracht. Das ergibt einen unverstellten Einblick, den wir gerne mit Ihnen teilen möchten. Die Filme sind Englisch untertitelt. Das LesArt.Festival dankt Anadolu Kültür und dem TANDEM-Projekt.



Sonntag, **9.11.2014** – 11.00 Uhr
Zeche Zollverein, Halle 12, Saal 1
Gelsenkirchener Str. 18, Essen
Eintritt frei

Zehra Çirak liest

Die in Istanbul geborene Dichterin und Erzählerin **Zehra Çirak** gibt Einblick in ihr reichhaltiges poetisches und erzählerisches Schaffen.



Sonntag, **9.11.2014** – 11.00 Uhr
VIEW, Dortmunder U-Turm
Leonie-Reygens-Terrasse
Eintritt: 10,-

Feridun Zaimoğlu »Isabel«
Moderation: Lerke von Saalfeld

Ein großer Roman von zwei verlorenen Seelen und dem Auftauen vereister Herzen. Der Feridun Zaimoğlu bleibt den gesellschaftlichen Randgebieten und ihren Bewohnern treu. Der Chamisso-Preisträger wendet sich dem Leben einiger Großstadt Kreaturen zu, die fern von Berliner Hipness und Touristenströmen ihre eigenen Wege gehen. Isabel ist eine schöne Frau, aber nicht mehr schön und jung genug, um weiter zu modeln, und nicht anerkannt genug, um als Schauspielerin an die großen Rollen zu kommen. Sie arbeitet als Gelegenheitsdarstellerin, ist mit der Liebe am Ende, verlässt ihren Freund und will ihr Leben neu entwerfen. Sie trifft Marcus, und es beginnt die Geschichte von Isabel und dem Soldaten. Ihre Begegnung verändert beider Leben und führt sie auf eine faszinierende und bedrohliche Reise. Gewohnt sprachmächtig, dabei sehr genau in der Beobachtung und bewusst in der Verknappung, führt Zaimoğlu seine Leser in eine Welt der zurückgefahrenen Lebenserwartungen, die aufgebrochen wird durch Liebe, Schmerz, Reue und Rache.



Sonntag, **9.11.2014** – 20.00 Uhr
Theater Dortmund, Schauspielhaus
Hiltropwall 15
Eintritt: 5,-

Ece Temelkuran »Was nützt mir die Revolution, wenn ich nicht tanzen kann«

Der Bestseller aus der Türkei und zugleich das Kultbuch einer neuen Frauengeneration. In der Zeit nach dem Arabischen Frühling gehen vier Frauen in einem alten weißen Mercedes auf einen wilden Roadtrip von Tunis nach Beirut: Amira, Tänzerin und Aktivistin, Maryam, Wissenschaftlerin und fromme Muslima, und die Ich-Erzählerin, eine arbeitslose Journalistin aus Istanbul. Und dann ist da noch eine geheimnisvolle alte Frau, die diese Reise ins Ungewisse initiiert hat. Eine Hymne an die Freundschaft und eine rasante Geschichte über weibliche Selbstbehauptung. Es lesen die Autorin und Carolin Wirth. Ece Temelkuran, geboren 1973 in Izmir, ist Juristin, Schriftstellerin und Journalistin. Aufgrund ihrer oppositionellen Haltung und ihrer Kritik an der Regierungspartei verlor sie ihre Stelle bei einer der großen türkischen Tageszeitungen. »Die mutigen Frauen, von denen ich erzähle, haben mir viel beigebracht über das Leben – in einer reinen Männerwelt geben sie nicht auf, fordern ihre Rechte ein.« Ece Temelkuran. In Kooperation mit der Buchmesse Ruhr, dem IBZ (Essen) und dem Schauspiel Dortmund.



Montag, **10.11.2013** – 19.30 Uhr
Signal Iduna Park, Strobelallee 50
Einlass 19.00 Uhr
Eintritt 10,-

LesArt. in den Umkleidekabinen des BVB

Die Kulturveranstaltung im LesArt.Festival in Kooperation mit dem FanProjekt Dortmund und dem BVB: Ein Autor in der Gast-, einer in der Heimkabine; das Publikum teilt sich und genießt eine Halbzeit in der einen, eine in der anderen. In der Halbzeitpause können sich Autoren und Publikum ein wenig erholen.

Gästekabine:
Stefan Tillmann mit Ilir Ferra »Nie wieder Fußball!«

Eine rasante Männerkomödie über vier Fans und ihren Kampf gegen die Fußballsucht. Ein Muss für alle Fußballfans und ihre leidgeprüften Angehörigen. Ein ehemaliger Hertha-Hooligan, ein alternativer Werder-Fan, ein Alt-Fortune und ein Cluberer im rheinischen Exil wollen weg vom Fußball.



Heimkabine:
Peter Großmann »Dumm kickt gut« und 44 andere Sportirtümer

Frauen stehen auf dicke Muckis? Sport besiegt die Cellulite? Stimmt nicht. Egal ob Trainingsregel, Ernährungstipp, Fußballweisheit oder pseudo-medizinischer Irrglaube – Peter Großmann weiß Bescheid und räumt mit den hartnäckigsten Mythen auf.



Dienstag, **11.11.2014** – 19.30 Uhr
literaturhaus.dortmund
Neuer Graben 78
Eintritt 7,-

Ilir Ferra »Minus«

Ein junger Autor findet in einem Wiener Wettbüro den Schauplatz seines neuen Romans. Fasziniert von den Menschen und deren Hoffnung auf schnelles Geld, taucht er immer tiefer in diese Welt ein. Das Buch wird er nicht schreiben, stattdessen entgleitet ihm sein eigenes Leben auf bedrohliche Weise ... Ilir Ferra wirft einen Blick hinter die Kulissen der Glücksspielindustrie, dabei entsteht ein Panorama der Randbezirke europäischer Großstädte — eine vergessene Gesellschaft, bestimmt von Alltagsrassismen und Schuldverdrängung.



Nellja Veremej »Berlin liegt im Osten«

Aus einem kaukasischen Städtchen über Leningrad bis nach Berlin führt das grandiose Roman-Debüt von Nellja Veremej, in dem von den städtischen Enklaven russischer Migranten ebenso farbig erzählt wird wie von Provinzkindheiten in der ehemaligen Sowjetunion. Das Berlin dieses Romans, der rund um den Alexanderplatz spielt, hat seine Reservate der Einsamkeit und der Lebensfreude, und es wird durch die unnachahmliche Stimme einer Ich-Erzählerin lebendig, die den nur scheinbar unspektakulären Beruf einer Altenpflegerin ausübt.